

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 21

Illustration: Steigende F/A-18 Gegnerschaft
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patrik Etschmayer

Der Bund ist noch lange nicht am Limit

Der Bund sitzt, wie in letzter Zeit fast täglich zu lesen ist, in einer tiefen Finanzkrise. Lösungen sind – wenn dabei vitale Bundesinteressen berücksichtigt werden sollen – bisher nicht in Sicht. Das wird sich aber dank einer vom Bundesrat eingesetzten Studiengruppe jetzt ändern.

Vor einigen Monaten wurde vom Bundesrat die «Financial Resources Task Force» (FRTF) gegründet, eine dem Finanzdepartement angegliederte Spezialeinheit, welche die Aufgabe hat, neue Einnahmequellen zu erschliessen.

Die mobile, mit Notebook-Computern ausgerüstete Elite-Einheit setzt sich aus ehemaligen Buchhaltern, Gerichtsvollziehern, Managern und Börsenspekulanten

zusammen, allesamt Top-Leute auf ihrem Gebiet. Ihre Aufgabe ist knifflig, glaubte man doch, dass der Bund, was seine finanziellen Reserven anbelangt, so ziemlich am Limit sei. Doch die Task Force scheint da noch einige Möglichkeiten gefunden zu haben.

Wenn wir unseren Informanten im Bundeshaus Glauben schenken können, steht die Veröffentlichung eines Berichts, in

dem bereits mannigfache Vorschläge zur Einnahmenerhöhung niedergeschrieben sind, bevor.

Einige Blätter aus diesem als «vertraulich» bezeichneten Bericht liegen uns schon vor und lassen die Fortsetzung einer Bundespolitik erkennen, die eindeutig auf das Fernziel «Privatisierung so weit wie möglich» hinsteuert.

Erträge in Millionenhöhe!

Die FRTF konzentriert sich dabei auf vorhandene Ressourcen, die sich entweder auf ganz neue Art oder zumindest wesentlich effektiver ausnützen lassen.

Zum einen wäre da das Bundeshaus, das momentan sehr unwirtschaftlich genutzt



Steigende F/A-18 Gegnerschaft